

PRESSEINFORMATION

Stefan Diggelmann (Heilbronn-For-Future)

Heilbronn, den 22.Mai 2024

Heilbronn-For-Future, ein Zusammenschluss verschiedener Gruppen mit dem gemeinsamen Ziel von mehr Klimaschutz (FFF, PFF, Energeno, ADFC, BUND, Energiewende Heilbronn, Lokale Agenda 21, Green Zero Heilbronn), organisiert ab sofort einen offenen Klimatreff im Sozialen Zentrum „Käthe“ an jedem ersten Freitag im Monat ab 16:30 Uhr.

Das monatliche Treffen hat das Ziel, Menschen, die sich für Klima- und Umweltschutz interessieren, zusammenzubringen und in einen Austausch zu kommen. Gleichzeitig wollen wir dieses Format auch nutzen, um gemeinsame Aktionen zu besprechen und zu planen. Der Name „Offener Klimatreff“ ist ernst gemeint! Niemand muss Mitglied irgendeiner Gruppe sein oder Angst haben, dass er/sie sofort eine Funktion übertragen bekommt. Man kann auch einfach nur vorbeikommen, nette Leute treffen und ein Schwätzchen halten.

Bisher war es unser Ziel, an jedem ersten Freitag in Heilbronn oder der näheren Umgebung eine Aktion zum Thema Klimaschutz zu initiieren. Dabei sind viele gute Aktionen zustande gekommen, aber im Laufe der Jahre ist es der Gruppe immer schwerer gefallen, wirklich jeden Monat etwas Neues auf die Beine zu stellen, auch war die Resonanz nicht immer berauschend. Wir haben uns deshalb entschlossen, weniger und dafür gezieltere Aktionen im Jahr zu organisieren. Auf diese Aktionen können wir uns dann auch besser vorbereiten und Stress und Hektik werden hoffentlich weniger.

Momentan gehen für Klima- und Umweltschutz weniger Menschen auf die Straße als noch vor einigen Jahren. Wir glauben nicht, dass diese Menschen ihre Meinung geändert haben oder die Umweltprobleme für gelöst halten. Möglicherweise fehlt, trotz vieler unterschiedlicher Umweltgruppen, ein niederschwelliges Angebot, wo Menschen, die sich für Klima- und Umweltschutz interessieren, treffen und vernetzen können. Der offene Klimatreff soll so ein Angebot sein.

Unsere nächste große Aktion ist der Klimastreik zur Europawahl am 31.05.. In Heilbronn starten wir mit einer Kundgebung um 14 Uhr am Bollwerksturm. Geplant ist eine Laufdemo, es wird einige Reden geben und zu Beginn heizt uns die jüngste Punkrockband Deutschlands „Welcome to Future“ ein.

Bei der Europawahl geht es um die Frage, ob die zarten Maßnahmen zum Klimaschutz, die die europäische Kommission und das europäische Parlament beschlossen haben, wieder rückabgewickelt werden. Einige Beschlüsse in diese Richtung hat es bereits gegeben: So ist ein strengeres Gesetz zum Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft vom EU-Parlament nach den gewaltsamen Bauernprotesten wieder abgelehnt worden (Ziel war es, den Pestizideinsatz in der Landwirtschaft bis 2030 um 50% zu verringern.).

Das europäische Lieferkettengesetz wurde erst nach Abschwächungen beschlossen (Erst Betriebe mit mehr als 1000 Mitarbeitenden müssen sich an die Vorgaben halten, ursprünglich sollte das Gesetz für alle Firmen ab 500 Mitarbeitenden gelten.). Auch dieses abgeschwächte Gesetz wurde von der deutschen Regierung nicht unterstützt. Bei der Abstimmung enthielt man sich, was einer Neinstimme gleichkommt.

Auch das Aus für den Verbrennungsmotor ab 2035 wird in verschiedenen europäischen Ländern (z.B. in Italien und Deutschland) immer mehr in Frage gestellt, weil man die eigene Autoindustrie, die die Entwicklung bei vollelektrischen Modellen verschlafen hat, vor Konkurrenz schützen will. Also wird so getan, als könne auch ein Verbrennungsmotor klimafreundlich sein – Stichwort E-Fuels. Hier wird wider besseres Wissen so getan, als könne man den Menschen einen Umstieg auf eine neue Technologie ersparen, Ähnlichkeiten zum Gebäudeenergiegesetz sind unverkennbar.

Bei der Europawahl geht es auch um die Frage, ob eine konservativ-rechte Mehrheit es schafft, das lästige „Thema Klima- und Umweltschutz“ zu erledigen und den Menschen einzureden, man könne eigentlich so weitermachen wie bisher. Können wir nicht!!!

Kontakt: Stefan Diggelmann (stefandiggelmann@t-online.de)

Zusammenfassung

Heilbronn For Future stellt sich neu auf.

Geplant sind folgende Veränderungen:

- Jeden ersten Freitag im Monat findet ein offener Klimatreff ab 16:30 im sozialen Zentrum „Käthe“ statt. Ziel ist es sich auszutauschen, kennenzulernen und zu vernetzen.
- Die monatlichen Aktionen auf der Straße von HFF werden auf vier, fünf Aktionen im Jahr reduziert. Ziel ist eine stressfreiere Planung und die Konzentration auf wichtige und wirkmächtige Aktionen.
- Der deutschlandweite Streik am 31.05. zur Europawahl ist solch eine wichtige Aktion. Die Demo in Heilbronn (Beginn 14 Uhr am Bollwerksturm) soll den Menschen deutlich machen, dass es bei der Europawahl auch und vor allem um Umwelt-/ und Klimaschutz geht.